



# HYGIENEPLAN SV ECKMANNSHAUSEN E. V.

VERSION: 4.1  
ERSTELLT VON: T. GLODEK, D. EBERT

## Einleitung

Das vorliegende Hygienekonzept wurde für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs beim SV Eckmannshausen e. V. erarbeitet.

Das Hygienekonzept ist verbindlich für alle teilnehmenden Trainer, Spieler und Zuschauer, muss zu jeder Zeit eingehalten werden und ist ab dem 23.10.2020 gültig.

## Allgemeine Regelungen

- Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden
- Jeder Teilnehmer bringt sein eigenes Getränk mit, welches eindeutig zuzuordnen ist, bestenfalls mit Namen versehen. Getränke und Mund-Nasen-Schutze können mit 1,50m Abstand am Rand des Spielfelds abgestellt/abgelegt werden
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu jeder Zeit abseits des Sportfeldes einzuhalten
- Tom Glodek ist als Hygienebeauftragter bestimmt worden
- Die Erste-Hilfe-Ausstattung wird überprüft und um Mund-Nasen-Schutzmasken und Einmalhandschuhe erweitert

## Trainingsbetrieb

- Die Duschen und Kabinen werden wieder geöffnet
- Die Kabinen dürfen nur unter Benutzung eines Mundschutzes benutzt werden
- Es dürfen nur 3 Personen gleichzeitig duschen. Die Duschen, die nicht genutzt werden dürfen, werden abgesperrt
- Die Trainer sind dazu angehalten, die Einhaltung der Regelungen zu überprüfen
- Der jeweilige Trainer ist nach dem Training für die Desinfektion der Kabinen und Duschen zuständig. Das benötigte Material steht bereit
- Pro Trainingseinheit befinden sich nicht mehr als 30 Personen auf dem Platz
- Vor und nach den Trainingseinheiten ist die Benutzung eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht. Dieser darf nur beim Betreten des Sportplatzes abgelegt werden
- Zwischen den Trainingseinheiten sind mindestens 15 Minuten Pause anzusetzen, um alle Materialien und Oberflächen zu desinfizieren und den Kontakt verschiedener Trainingsgruppen zueinander zu vermeiden
- Gästen und Zuschauern ist das Betreten der Sportanlage nicht gestattet
- Die Ankunft am Sportplatz erfolgt maximal 15 Minuten vor Beginn der Trainingseinheit
- Das Vereinsheim darf für die Besorgung von Getränken betreten werden, allerdings nur mit Mundschutz und unter Einhaltung der Laufrichtung

- Getränke werden, wenn möglich, draußen bereitgestellt
- Trainingsteilnehmer, die gegen die Inhalte dieses Konzepts verstoßen, müssen damit rechnen vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen zu werden
- Verstößt eine Mannschaft durch mehrere Trainingsteilnehmer regelmäßig gegen die Inhalte dieses Konzepts, kann auch die komplette Mannschaft vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden
- Ein Mindestabstand während der sportlichen Betätigung ist nicht notwendig. Dennoch sind alle Teilnehmer dazu angehalten, nicht notwendigen Körperkontakt (Abklatschen, Umarmen, etc.) zu vermeiden
- Bälle dürfen nicht mit den Händen angefasst werden. Die einzigen Ausnahmen stellen der Torhüter und der Trainer dar, sofern diese Handschuhe (Torwart- oder Einweghandschuhe) tragen
- Das Befeuchten der Torwarthandschuhe durch Speichel ist den Torhütern untersagt
- Generell soll das Ausspucken auf dem Gelände unterlassen werden
- Die Teilnahme an Einheiten anderer als der eigenen Trainingsgruppe ist nicht erlaubt
- Allen Spielern ist es selbst überlassen, ob sie am Training teilnehmen oder nicht. Wer sich nicht zu 100% gesund fühlt oder Bedenken wegen einer Infektionsgefahr hat, sollte nicht am Training teilnehmen

## Spielbetrieb

- Pro Spiel dürfen sich nicht mehr als 300 Zuschauer auf dem Gelände befinden
- Der Verein befolgt die Anweisungen des Kreises, vor allem bezüglich des Inzidenzwertes
- Alle Zuschauer müssen sich beim Betreten des Sportplatzes die Hände desinfizieren und in die ausliegende Anwesenheitsliste eintragen
- Für alle Teilnehmer (Zuschauer/Aktive) gilt eine Mundschutzpflicht auf dem gesamten Gelände. Die Sportler können den Mundschutz beim Betreten des Sportplatzes ablegen
- Die Kabinen werden wieder geöffnet, die Mannschaften können diese frühestens eine Stunde vor dem Anstoß betreten
- In den Kabinen gilt Mundschutzpflicht
- Die Duschen dürfen wieder genutzt werden, dabei dürfen sich jedoch nur 3 Personen gleichzeitig im Duschaum aufhalten
- Das Vereinsheim wird für das Verkaufen von Speisen und Getränken genutzt. Es dürfen sich nur 3 Personen gleichzeitig im Vereinsheim befinden, dabei ist die Laufrichtung zu beachten. Auf der Theke wird eine Plexiglasscheibe als Spuckschutz angebracht. Im Vereinsheim ist ein Mundschutz zu tragen
- Die Kabinen, Duschen, das Vereinsheim und die Toiletten werden nach einem Spieltag komplett desinfiziert
- Jede Mannschaft darf pro Spiel nur 15 Spieler einsetzen

- Zuschauer dürfen sich nur auf der Tribüne aufhalten und sich nicht auf der gegenüberliegenden Seite oder hinter den Toren befinden. Dabei ist zu jeder Zeit ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen

## **Nutzung der Räumlichkeiten**

- Umkleiden und Duschräume
  - Die Umkleiden und Duschräume können unter Einhaltung der oben genannten Regelungen wieder genutzt werden
- Ballraum
  - Der Ballraum darf nur durch einen Trainer betreten werden
- Vereinsheim
  - Das Vereinsheim darf unter Einhaltung der oben genannten Regelungen wieder betreten und genutzt werden
  - Die Vordertür wird als Eingang und die Hintertür als Ausgang genutzt. Sowohl Schilder als auch Pfeile am Boden weisen auf die Laufrichtung hin
- Toiletten
  - Vorerst kann nur die rechte Toilette genutzt werden
  - Die Laufrichtung im Vereinsheim ist zu beachten
  - Nach dem Toilettengang sind die Hände mit Seife zu waschen (Papierhandtücher und Seife sind in Spendern vorhanden)
  - Vor dem Verlassen des Raums sind die Hände zu desinfizieren

## **Anwesenheitsliste und Fragebögen**

Um eine mögliche Infektionskette nachzuverfolgen führen die Trainer verbindlich Anwesenheitslisten, welche im Geschäftszimmer (neben der Heimkabine) hinterlegt werden. Die Kenntnis dieses Hygieneplans ist von jedem Trainingsteilnehmer vor der ersten Trainingsteilnahme einmalig schriftlich zu bestätigen. Auch diese Dokumente werden im Geschäftszimmer aufbewahrt. Durch die Teilnahme am Training bestätigen volljährige Trainingsteilnehmer automatisch einen guten Gesundheitszustand. Minderjährige Trainingsteilnehmer benötigen bei jeder Trainingsteilnahme eine schriftliche Bestätigung eines Erziehungsbeauftragten über ihren Gesundheitszustand.

## Händedesinfektion

Die Händedesinfektion bildet den weitaus wichtigsten Teil der Vorbeugung von Virenübertragung. Es befinden sowohl beim Ein- und Ausgang jeweils ein Spender, als auch bei den Toiletten.

### Wie?

- I. Spender mit Ellenbogen betätigen
- II. Handflächen ineinander reiben
- III. Handfläche über Handrücken reiben
- IV. Handflächen mit gespreizten Fingern aneinander reiben
- V. Daumen in geschlossener Handfläche reiben
- VI. Fingerkuppen auf der Handinnenfläche reiben

### Wann?

- Vor Betreten der Sportanlage
- Beim Verlassen der Sportanlage
- Nach dem Toilettengang

## Reinigung der Räumlichkeiten und Trainingsmaterialien

### Räumlichkeiten

Für die konsequente Reinigung ist der Corona-Beauftragte verantwortlich. Für die Reinigung sind Einmalhandschuhe zu tragen, die mit einem Spender bereitstehen. Die Böden der genutzten Räumlichkeiten werden einmal pro Woche, in der mindestens eine Trainingseinheit stattgefunden hat, gesäubert. Alle Oberflächen werden mit Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert. Die sanitären Anlagen werden jeden Tag, an dem mindestens eine Trainingseinheit stattgefunden hat, gesäubert und desinfiziert.

### Trainingsmaterialien

Alle Bälle und alle anderen verwendeten Materialien werden von den Trainern mit Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert. Auch dabei sind Einmalhandschuhe zu tragen.

## Informationen an Trainer, Eltern und Spieler/Spielerinnen

Alle Trainer werden über die neuen Regelungen und Hygienemaßnahmen informiert, die Weitergabe der Informationen an die Spielerinnen, Spieler und

Eltern obliegen den Trainern. Auch auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden die Informationen verbreitet. Zusätzlich werden am Sportplatz noch einmal alle wichtigen Informationen gut sichtbar ausgehängt.